

IV.24

Leben in Kirche und Gemeinde

Das Brauchtum Erntedank kennenlernen – Wir danken Gott für seine Gaben

Charlotte Reuter



© RAABE 2026 | Es gelten die [Lizenzbedingungen](#)

© beats3/iStock/Getty Images Plus

Die Schülerinnen und Schüler erfahren in dieser Unterrichtseinheit, warum Christinnen und Christen das Erntedankfest feiern, und lernen Bräuche und Traditionen rund um Erntedank kennen. Sie formulieren eigene Gedanken zum Thema „Dankbarkeit“ und setzen sich mit der Schöpfungsgeschichte auseinander. Die Kinder werden in diesem Kontext für einen verantwortungsvollen Umgang mit Nahrungsmitteln und der Umwelt sensibilisiert.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	ca. 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Religiöse Rituale und Traditionen rund um das Erntedankfest kennen; Bezüge zum Thema Dankbarkeit erkennen; Sensibilisierung für den bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln und der Natur; Traditionen anderer Kulturen kennenlernen und wertschätzen
Thematische Bereiche:	Feste im Kirchenjahr, Erntedank, Dankbarkeit, Schöpfung, Religionen und Kulturen
Medien:	Arbeitsblätter, Bilder, Rätsel

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt, BK: Bildkarten, FS: Farbseite, TX: Text, RT: Rätsel/Quiz



Alternative/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Impuls/Gespräch

1. Stunde

Thema: Dankbarkeit im Alltag

Einstieg: Die SuS sitzen im Stuhlkreis. L teilt kleine Süßigkeiten, Nüsse o. Ä. an die SuS aus und wartet die Reaktionen ab (z. B. ein Danke).



Gespräch: „Einige von euch haben sich bei mir dafür bedankt, dass sie etwas von mir bekommen haben. Welche (weiteren) Situationen kennt ihr aus dem Alltag, in denen man sich bedankt?“

Hauptteil:

M 1 (TX) **Lea und der Pflaumenbaum** / Vorlesen der Geschichte. Anschließendes Fazit, dass man auch für kleine Dinge des Lebens dankbar sein kann.

M 2 (AB) **Wofür ich dankbar bin** / Die SuS schreiben auf, wofür sie in ihrem Leben dankbar sind.



M 3 (AB) **Ein Dankbarkeitsrätsel** / Schnell arbeitende SuS lösen das Rätsel.

Abschluss: Besprechen der Ergebnisse. Gemeinsames Singen des Lieds „Danke für diesen guten Morgen“ (siehe Medienhinweise).

Benötigt: kleine Süßigkeiten, Nüsse o. Ä.

2. Stunde

Thema: Die Schöpfungsgeschichte

Einstieg: L fragt die SuS: „Was mögt ihr an/auf unserer Welt besonders gern?“ (Sammeln der Antworten und ggf. Festhalten einzelner Stichwörter an der Tafel.)



Hauptteil: L leitet über: „Heute hört ihr eine sehr alte Geschichte aus der Bibel, die erzählt, wie Gott die Welt erschaffen hat. Vielleicht kommt in der Erzählung auch das eine oder andere vor, was ihr gerade genannt habt.“

M 4 (TX) **Die Schöpfungsgeschichte** / Vorlesen der Bibelgeschichte, anschließendes Gespräch.

M 5 (AB) **Die Schöpfungsgeschichte in Bildern** / Die SuS erhalten **M 4** und ordnen bei **M 5** die Bilder den Schöpfungstagen zu.



M 6, M 7 (RT) **Ein Schöpfungssuchsel** / Schnell arbeitende SuS lösen das Suchsel.

Abschluss: Besprechen der Ergebnisse. Gemeinsames Singen des Lieds „Er hält die ganze Welt“ (siehe Medienhinweise).

Ein Dankbarkeitsrätsel

M 3

Aufgabe: Lies die Sätze. Trage die richtigen Antworten ein.
Diese verkehrten Wörter helfen dir dabei:

OSNEN • EFUREND • MIKUS • SESEN • MEFAILI • ESLIPE

1. Sie ist warm und macht den Tag hell: _____
2. Deine Eltern und deine Geschwister sind deine: _____
3. Man kann sie im Radio oder auf dem Handy hören: _____
4. Wir brauchen es, sonst würden wir verhungern: _____
5. Man findet sie im Kinderzimmer: _____
6. Menschen, die man mag und mit denen man spielt: _____



Wir feiern Erntedank

M 10**Aufgabe:** Fülle die Lücken im Text.

Setze diese Wörter richtig ein:

Ernte • Natur • Gottesdienst • Prozession • Getreide • Bräuche
• Altar • Herbst • gespendet • Erntekrone

Das Erntedankfest ist ein christliches Fest im _____, an dem die Menschen Gott für seine Gaben und die reiche _____ danken.

Es findet ein _____ statt, in dem Dankgebete gesprochen und Lieder für die Ernte gesungen werden.

Mit dem Erntedankfest wird auch an die Aufgabe des Menschen erinnert, die _____ zu schützen und verantwortungsvoll mit ihr zuzugehen.

An Erntedank gibt es verschiedene _____. In den Kirchen findet man einen geschmückten _____ vor, der mit regionalen Ernteprodukten wie Obst, Gemüse und _____ dekoriert ist.

Ein weiterer Brauch ist die _____, die aus Getreideähren oder Weinreben geflochten wird. In manchen Gemeinden wird die Erntekrone bei einer feierlichen _____ durch den Ort getragen.

Die Erntegaben werden oft an bedürftige Menschen _____.



Dankbarkeitsfeste in anderen Ländern und Religionen

M 13**Aufgabe:** Lies die Texte aufmerksam.

Im **Judentum** feiern die Menschen das Laubhüttenfest (Sukkot). Das Fest ist eine Erinnerung an die Wanderung des Volkes Israel durch die Wüste. Während der 40 Jahre dauernden Wanderung lebten die Menschen in Behausungen und Hütten, die sie aus Zweigen und Palmwedeln immer wieder neu errichteten. Deshalb bauen heute gläubige Familien an Sukkot eine Laubhütte unter freiem Himmel, in der sie dann essen, feiern und schlafen. Der Brauch soll an die harten Bedingungen der Vorfahren erinnern.

Im **Islam** danken die Gläubigen Gott in ihrem Fastenmonat Ramadan für alles, was er ihnen gibt. Der Zeitpunkt des Fastenmonats ist abhängig vom Mondkalender. Er fällt daher in jedem Jahr auf ein anderes Datum und richtet sich nicht nach der Erntezeit. Am Ende des Ramadan feiern muslimische Menschen das Zuckerfest. Es ist ein fröhliches Fest: Es wird festliche Kleidung getragen, am Morgen gemeinsam gebetet, es kommen Verwandte zu Besuch und es werden Geschenke verteilt. Außerdem gibt es viele Süßspeisen zu essen.

In **Nordamerika** (USA und Kanada) ist Thanksgiving (englisch für „Danksagung“) ein beliebtes Erntedankfest. Es wird am vierten Donnerstag im November mit der ganzen Familie gefeiert. Im Mittelpunkt des Fests steht ein großes Abendessen mit gefülltem Truthahn. Zum Nachtschisch gibt es in vielen Familien „Pumpkin Pie“, einen leckeren Kürbiskuchen.